

Otmar Ronge

Bergstraße 21 42477 Radevormwald Tel. 0 21 91 / 6 84 54

Ministerium für Frauen, Jugend,
Familie und Gesundheit des Landes NRW
Frau Annegret Krauskopf Vorsitzende

Fürstenwall 25
40219 Düsseldorf

Radevormwald den 8.12.2001

Sehr geehrte Frau Vorsitzende Annegret Krauskopf

Mit diesem Brief übersende ich Ihnen einige Briefe an die Sprecherinnen und Sprecher der Fraktionen und eines Schreibens an Herrn Ministerpräsident Wolfgang Clement. Ich möchte Sie bitten die Schreiben an die zuständigen Damen und Herren weiter zu leiten.

Eine weitere Bitte an Sie in Ihrem Ausschuß sich dafür ein zu setzen, daß es nicht dazu kommt, daß die Zuschüsse für die Familienerholung von der Landesregierung von NRW gestrichen werden.

Bitte entnehmen Sie meinen Protest aus dem Schreiben an Herrn Clement

Ich hoffe, daß Sie meine Einstellung unterstützen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



O.Ronge



Anlagen:

Otmar Ronge

Bergstraße 21 42477 Radevormwald Tel. 0 21 91 / 6 84 54

Herrn Ministerpräsident des Landes NRW
Wolfgang Clement

Postfach 101143
4002 Düsseldorf

Radevormwald den 8.10.2001

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Clement,

wie mir bekannt wurde, will die Landesregierung von NRW die Zuschüsse für die Familienerholung ab dem Jahr 2002 streichen.

Sind Sie sich bewußt wie weh Sie den Familien damit tun. Um an Geld zu kommen ist es ein leichtes den Ärmsten der Armen, in diesem Fall den Familien, die sich ohne den Zuschuß keinen gemeinsamen Familienaufenthalt leisten können, auch noch die letzte Freude zu nehmen.

Ich selber bin mit 70 Jahren nicht durch die Verwirklichung Ihres Vorhabens betroffen kann aber nicht einsehen, daß die Landesregierung unseren jungen Familien auch noch die letzte Hoffnung nimmt, daß der Staat hinter ihnen steht und ihnen hilft Kinder zu erziehen die eines Tages, für die alten Menschen, die Rentenbeiträge erarbeitet.

Stolz verkünden Sie in den Medien welche Prestigeobjekte die Landesregierung mit Milliarden DM oder Euro bezuschusst (z.B. Prunkbauten, Fussballweltmeisterschaft, Stadien, Olympiade, Transrapid usw.).

Sollen unsere jungen Familien dafür bluten ? Bitte bedenken Sie, daß Sie den Grundstein unserer Gesellschaft, die Familie, mit immer weiteren Streichungen in die Armut treiben.

Ich bin über 40 Jahre in unserer Stadt ehrenamtlich tätig. Sollten Sie Ihr Vorhaben, den Familien die geringen Zuschüsse für die Familienerholungen zu streichen in die Tat umsetzen, werde ich meine sämtlichen Aktivitäten zu Gunsten der Bevölkerung sofort einstellen. Ich würde mich dann dafür einsetzen, daß dieser Landesregierung meine und viele andere Stimmen zukünftig fehlen werden.

Sehr geehrter Herr Clement, ich hoffe, daß Sie und Ihre Regierung ein Einsehen haben und hinter unseren Eltern stehen und Ihre Überlegungen zu den Akten legen. Die heutige Landesregierung von NRW würde sich selbst damit einen Gefallen erweisen.

Über eine positive Antwort würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen



O.Ronge

bitte wenden